



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Antidumpingverfahren betreffend Einführen von Epoxidharzen auf EU-Ebene

Aktuell seit 28.07.2025 16:56:00

**Angegeben von:**

Westlake Germany GmbH & Co. KG (R007184) am 23.12.2024

**Beschreibung:**

Die Europäische Kommission hat ein Antidumpingverfahren eingeleitet, um mögliche unfaire Handelspraktiken bei der Einfuhr von Epoxidharzen aus China, Südkorea, Taiwan und Thailand zu untersuchen. Der Antrag dazu wurde am 6. Juni 2024 von der Ad-hoc-Koalition der Epoxidharzhersteller, bestehend aus den Unternehmen Olin, Spolchemie und Westlake, gestellt. Im Rahmen dieses Verfahrens werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Exekutive und der Legislative zur Stärkung widerstandsfähiger Lieferketten und zur Sicherung eines fairen Marktumfelds für die deutsche und europäische Chemieindustrie geführt, sowie Positionspapiere versandt.

### Betroffene Interessenbereiche (4)

---

Außenwirtschaft [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [alle RV hierzu]

Chemikalienpolitik, Rohstoffpolitik, Kreislaufwirtschaft